

Unterdächer in erhöht regensicherer Ausführung

ÖNORM B 4119 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen

(Ausgabe: 01.03.2018)

Auszug aus: Seite 9 | 10 | 13 | 15 | 16 Pkt. 4.8.2 | 5.3 | 6.1.2 | 6.4 | 6.6

Die Inhalte der ÖNORM B 4119 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Unterdächer erhöht regensicher sind bei folgenden Rahmenbedingungen zu planen und auszuführen:
 - Bei Unterschreitung der Mindestdachneigung der Dacheindeckung mit regensicheren Unterdächern gemäß ÖNORM B 3419 und ÖNORM B 3521-1;
 - In Abhängigkeit der Dachhaut gemäß Tabelle:

Dachhaut	Schneelast ^a $s_k < 3,25 \text{ kN/m}^2$	Schneelast ^a $s_k \geq 3,25 \text{ kN/m}^2$ (schneereiches Gebiet)	
Dacheindeckungen gemäß ÖNORM B 3419	bei Dachneigung < 15°	bei Dachneigung < 25°	Verschneidungsbereiche, unabhängig von der Dachneigung: 1 m seitlich von Ichnen bzw. um Einbauten und Durchführungen > 0,25 m ²
Eindeckungen mit vorgeformten Metallelementen	bei Dachneigung < 12°		
Doppelstehfalz-Dächer und Eindeckungen mit Profilblechen über ausgebautem Dachgeschoß bzw. über leichten Decken	bei Dachneigung < 12°	bei Dachneigung < 20°	
Belüftete Dächer mit Dachabdichtungen ^b	bei Dachneigung < 10°		
^a Die Schneelast s_k ist die charakteristische Schneelast auf dem Boden gemäß ÖNORM B 1991-1-3.			
^b Auf die Ausnahmebestimmungen gemäß 4.2 wird verwiesen.			

- Unterdächer sind mit nachstehenden Materialien **auf die Holzschalung** oder gleichwertigem Untergrund erhöht regensicher und sicher gegen Flugschnee-Eintrieb auszuführen.
- Längs- und Quernähte der Unterdeckbahnen sind homogen (schweißen) zu verbinden. Werden andere Fügeverfahren verwendet, müssen diese ebenfalls den Anforderungen der ÖNORM B 3661:2017, Tabelle 5 für UD Typ II entsprechen.
- **Die Schweißnahtbreite beträgt bei Polymerbitumenbahnen mind. 8 cm.**
Bei Kunststoffbahnen hat die Schweißbreite mind. 4 cm zu betragen und bei werkseitig vorkonfektionierten Bahnen ist eine Reduktion auf 2 cm zulässig.
Die Befestigung der Unterdeckbahnen erfolgt ausschließlich verdeckt.
- Bei Kunststoffbahnen sind unter den Konterlatten Nageldichtungen vorzusehen.
Dichtbänder und Dichtmittel sind grundsätzlich durchgehend einzubauen. Einzelnageldichtungen sind nur zulässig, wenn die Durchnagelung der Konterlatten mit den Lattung- und Schalungsnägeln ausgeschlossen werden kann.

Materialien:

- Folgende **Bitumenbahnen** gemäß ÖNORM B 3661:2017, Tabelle 3 **sind zulässig** (Mindestqualität):
 - **E-3 sk, E-3 nsk (3 mm)** → Dörr-Tirotect E-KV-30/Profi-Nsk
 - **E-KV-4K (4 mm)** → Dörr-Tirotect E-KV-40/Profi-Nsk

E = Elastomerbitumen, KV = Kunststoffvlieseinlage, sk = selbstklebend, 3 = Dicke: 3 mm

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Unterdächer in erhöht regensicherer Ausführung

ÖNORM B 4119 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen

(Ausgabe: 01.03.2018)

Auszug aus: Seite 9 | 10 | 13 | 15 | 16 Pkt. 4.8.2 | 5.3 | 6.1.2 | 6.4 | 6.6

Die Inhalte der ÖNORM B 4119 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Folgende Kunststoffbahnen gemäß ÖNORM B 3661:2017, Tabelle 5 sind zulässig (Mindestqualität):

- **UD Typ II (>330 g/m²)**

Bei Dachneigungen >15° und einer Regelschneelast bis 4,0 kN/m² darf die flächenbezogene Masse der Unterdeckbahn auf 220 g/m² reduziert werden.

UD = Unterdeckbahn, do = diffusionsoffen, s = schweißbare Nahtverbindung *)

*) Schwerwiderstand: Bezugswert → MDV mind. der Höchstzugkraft quer, Materialbruch neben der Naht

Dichtungsbänder bzw. Dichtmittel für Konterlattenbefestigung:

- Die **Breite von Dichtungsbändern** hat jene der **Konterlatten** zu entsprechen. Bei **Konterlattenbreiten > 70 mm** muss die **Breite von Dichtungsbändern mind. 70 mm** betragen.

ANMERKUNG: Ein Nachweis der Dichtheit kann nach ÖNORM B 3647 erbracht werden.

- **Dichtungsbänder bzw. Dichtmittel**, die **nicht mit der Unterdeckbahn verklebt werden**, müssen eventuell vorhandene Unebenheiten der Grenzflächen unter Einhaltung der erforderlichen Pressung ausgleichen und **müssen aus einem hydrophoben Material bestehen**. Die **Pressung der Dichtmittel** ist durch die **Auswahl der Konterlattenbefestigung sicherzustellen**.
- Auf die dauerhafte Verträglichkeit des Materials der Dichtungsbänder bzw. Dichtmittel mit der Unterdeckbahn ist zu achten.

Befestigungsmittel für Unterdeckbahnen:

- Die **Befestigungsmittel** müssen zumindest **korrosionsgeschützt sein**.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Tel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST

